



INFEKT - INFO

Ausgabe 6 / 2008, 20.3.2008

**Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance
nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten**

Infektionskrankheiten in Hamburg im Jahr 2007: erste Übersicht zu Anzahl und Inzidenz im vergangenen Jahr

Auch in diesem Jahr ist aufgrund der Festlegungen des RKI der 1. März der Stichtag für die bundeseinheitliche Betrachtung des Datenbestandes des Vorjahres. Somit stehen die offiziellen Fallzahlen des Jahres 2007 fest. Die nachstehende Tabelle listet diese Zahlen zusammen mit den sich daraus ergebenden kumulierten Inzidenzen für Hamburg auf. Als Bezugsgröße wurde - ebenfalls einer Festlegung des RKI folgend – die Bevölkerungszahl Ende des Jahres 2006 zugrunde gelegt. Ferner sind zum Vergleich die aktualisierten Krankheitsinzidenzen des Jahres 2006 mit aufgeführt. Die Tabelle hat insoweit noch einen gewissen vorläufigen Charakter, da ein definitiver Abgleich zwischen diesen und den beim RKI vorhandenen und zur Veröffentlichung im Jahrbuch 2007 vorgesehenen Daten noch nicht möglich war. Nähere Angaben zu den Hamburger Daten des Jahres 2006 finden sich in unserem ausführlichen Jahresbericht (wegen der Fortschreibung der Fallzahlen können die nachstehenden Daten für 2006 geringfügig von den im Jahresbericht mitgeteilten Daten abweichen). Die Herausgabe eines gesonderten detaillierten Jahresberichtes zu den Daten des Jahres 2007 ist geplant.

Tab 1.: Anzahl und Inzidenz¹ gemeldeter Infektionskrankheiten Hamburg 2007 mit Vergleichszahlen des Vorjahres – vorläufige Angaben

Krankheit	Anzahl ² 2007	Inzidenz 2007	Inzidenz 2006
Norovirus-Erkrankung	6974	397,6	211,1
Campylobacter-Enteritis	2069	117,9	92,5
Rotavirus-Erkrankung	1166	66,5	81,5
Salmonellose	877	50,0	59,0
Influenza	186	10,6	2,4
Tuberkulose	160	9,1	10,8
Giardiasis	125	7,1	5,5
Yersiniose	100	5,7	5,0
E. coli-Enteritis	91	5,2	2,1
Hepatitis C	71	4,0	4,5
Hepatitis B	38	2,2	2,6
Shigellose	32	1,8	1,7
Hepatitis A	23	1,3	3,2
Kryptosporidiose	20	1,1	1,0
EHEC/STEC	19	1,1	1,8
Dengue-Fieber	15	0,9	0,6
Adenovirus-Konjunktivitis	12	0,7	0,1
Legionellose	8	0,5	0,5
Listeriose	7	0,4	1,1
Meningokokken-Erkrankung	4	0,2	0,6
Trichinellose	4	0,2	0,0
Typhus	4	0,2	0,6
Hantavirus-Erkrankung	3	0,2	0,0
Masern	3	0,2	0,9
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1	0,1	0,1
Hepatitis E	1	0,1	0,1
Paratyphus	1	0,1	0,1
Hämolytisch-urämisches Syndrom	0	0,0	0,2
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	0	0,0	0,2
Brucellose	0	0,0	0,1
Hepatitis D	0	0,0	0,1
Leptospirose	0	0,0	0,1
Chikungunya-Fieber	0	0,0	0,1
Gesamt	12014	685,3	490,1

¹ registrierte Fälle pro 100.000 Einwohner bezogen auf die Bevölkerungsdaten der FHH zu Beginn des jeweiligen Beobachtungszeitraumes; Quelle: Statistikamt Nord

² Fälle gemäß Referenzdefinition des RKI

Zusätzlich weist der Datenbestand des Jahres 2007 noch 82 Fälle auf, die nicht in die Statistik aufgenommen wurden, weil sie die Referenzdefinition des RKI nicht erfüllen. Dies ist in der Regel der Fall bei labordiagnostischen Erregernachweisen, die sich bei Personen ohne Krankheitssymptomatik z. B. im Rahmen von Umgebungsuntersuchungen oder als Zufallsbefund ergeben haben. Zu methodischen Einzelheiten der Festlegung der Referenzdefinition wird auf die Infektionsepidemiologischen Jahrbücher des RKI verwiesen. Außerdem sind noch 8 weitere Personen mit Symptomen einer Gastroenteritis erfasst worden, die im Rahmen von Ausbrüchen gemeldet wurden, bei denen bei keinem der Betroffenen ein Erregernachweis gelang oder unternommen wurde, so dass eine Zuordnung zu einer bestimmten Diagnose bzw. Meldekategorie nicht möglich war.

Auf die überdurchschnittlich starke Zunahme der Gesamtzahl der im Jahr 2007 registrierten Erkrankungen um 41% gegenüber dem Vorjahr ist bereits früher hingewiesen worden. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die (statistischen) Auswirkungen der beiden stärksten bisher in der Bundesrepublik beobachteten Norovirus-Winterepidemien 2006/2007 und 2007/2008. Eine erste zusammenfassende Beschreibung und Bewertung der wesentlichen Trends und Entwicklungen aller Daten des Jahres 2007 findet sich in INFEKT-INFO Ausgabe 1/ 2008 vom 11. Januar 2008. Auch wenn gegenüber dieser vorläufigen Darstellung die jetzt mitgeteilten Fallzahlen teilweise noch etwas höher liegen, bleiben die damals getroffenen Feststellungen weiter gültig, so dass an dieser Stelle darauf verwiesen werden kann.



Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen und die nächste Tabelle zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 10 und 11 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 11 des Jahres 2008. Die mitgeteilten Daten sind nicht ganz vollständig, da uns in dieser Woche nur aus 5 der 7 Hamburger Gesundheitsämtern Datenübermittlungen fristgerecht erreichten.

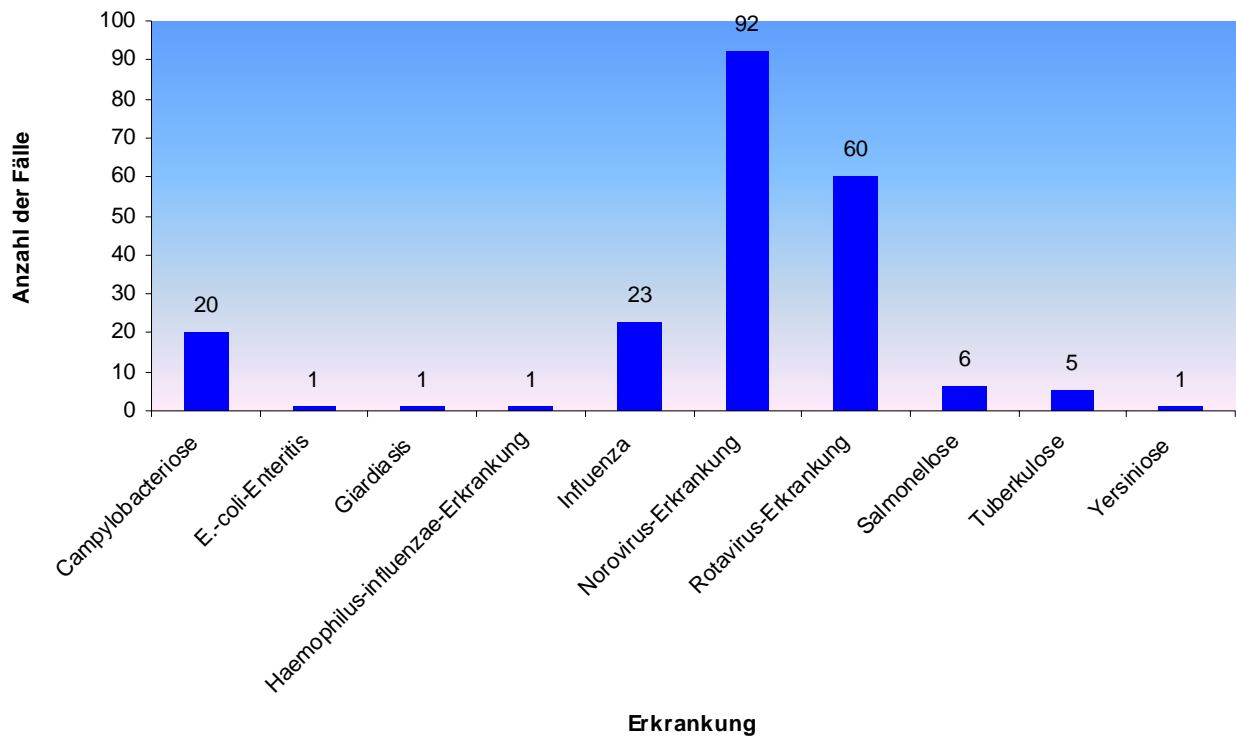
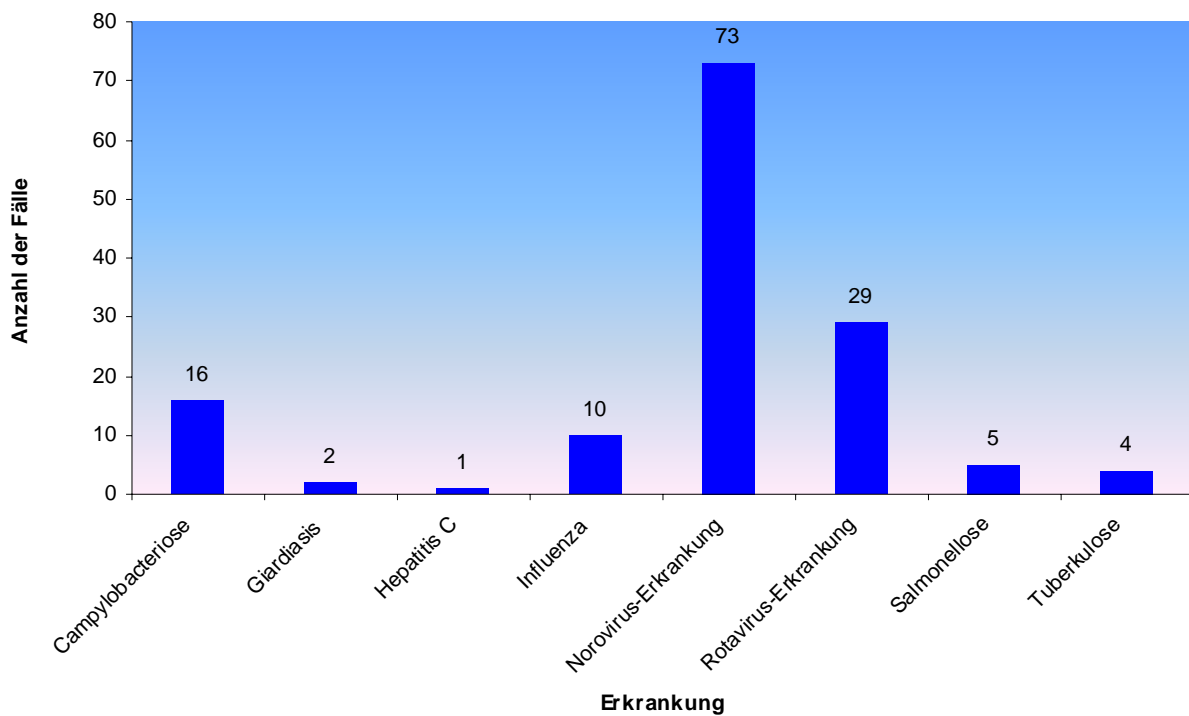
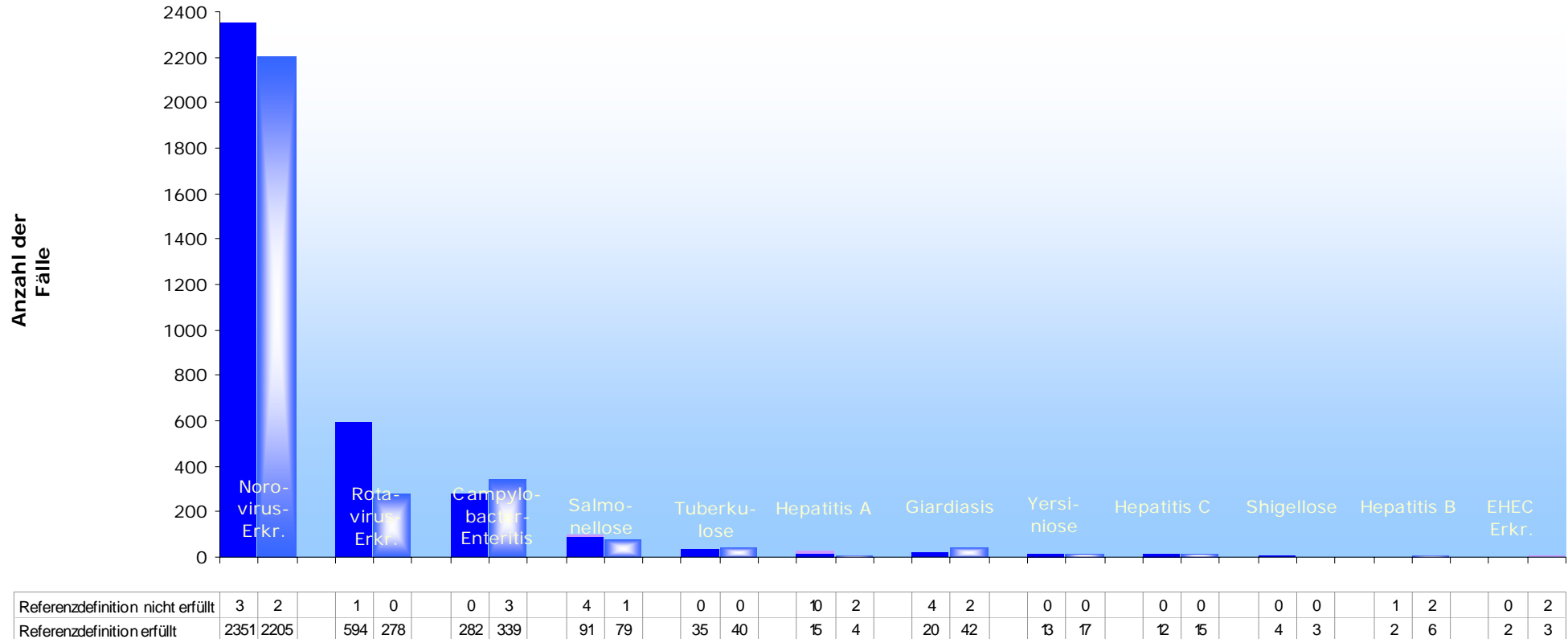
Abb. 1: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2008, 10. KW (n=210) – vorläufige Angaben**Abb. 2: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2008, 11. KW (n=140) – vorläufige Angaben**

Abb. 3: Die häufigsten registrierten Infektionskrankheiten in Hamburg KW 1 – 11 2008 kumulativ (n=3444) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=3045) - vorläufige Angaben



Erkrankungen

■ = Fälle KW 1-11 2008

■ = Fälle KW 1-11 2007

■ = Referenzdefinition nicht erfüllt

Tab.2: Sonstige Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenzdefinition) in Hamburg KW 1-11 2008 kumulativ (n=243) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=215) - vorläufige Angaben -

Bezeichnung	Anzahl der Fälle KW 1-11 2008	Anzahl der Fälle KW 1-11 2007
Influenza	223	177
E.-coli-Enteritis	8	5
Denguefieber	3	5
Meningokokken-Erkrankung	2	2
Kryptosporidiose	2	7
Paratyphus	1	0
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	1	0
Adenovirus-Konjunktivitis	0	11
Legionellose	0	4
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	0	1
Listeriose	0	1
Masern	0	1
Typhus	0	1
Fälle aus ätiologisch nicht geklärten Häufungen CDAD ¹	1 2	0

¹ siehe INFEKT-INFO 24/2007



Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie
 Beltgens Garten 2
 20537 Hamburg
 Tel.: 040 428 54-4440
 www.impfzentrum.hamburg.de

Redaktion: Dr. Gerhard Fell

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.